



# TEE TIME | NEWSLETTER

## Vizemeister NRW 2021 - Qualifikation für das Finale der Deutschen Mannschaftsmeisterschaft 2021 AK 18



Die Jahre der konsequenten Arbeit mit unserer Jugend schlagen sich mehr und mehr in sportlichen Erfolgen nieder. Beim Regionalfinale des Landes NRW konnten wir uns die Silbermedaille um den Hals hängen. Ein Erfolg, den wir so noch nicht erringen konnten und der uns für die Teilnahme am Finale der Deutschen Mannschaftsmeisterschaft der Jungen AK 18 in Augsburg qualifiziert.

Zwei spannende und nervenaufreibende Tage liegen hinter uns, in denen unsere Mannschaft über sich hinausgewachsen ist. Die Ergebnisse im Einzelnen:

	R1	R2	Gesamt nach 2 Runden
Julius Lange	71 (-1)	70 (-2)	-3
Luis Reina	74 (+2)	76 (+4)	+6
Sebastian Engelbert	76 (+4)	72 (0)	+4
Claudius Menke	84 (+12)	79 (+8)	+20
Julien Pieck	84 (+12)	90 (+18)	+12 (1 Runde)
Constantin Van Iperen	85 (+13)	78 (+6)	+6 (1 Runde)
	+29	+16!!	+45

Theo Schröder, Tim Schumacher und Philipp Baum waren für das Finale Ersatzspieler und sind natürlich ebenfalls Teil des Mannschaftserfolges.

# TEE TIME | NEWSLETTER



Mit diesem Ergebnis und dem Titel Vizemeister NRW Jungen AK18 fahren wir am 09.09.2021 nach Augsburg, um unser Bundesland und unseren Club den GC Bonn-Godesberg zu vertreten. Ein Dank unserem Jugendteam Brian und Jana und den Trainern Claas, Dominique und Maria.



Martin Engelbert  
- Jugendwart -

## Neues vom Platz

In den letzten Wochen ist so einiges auf unserem Platz passiert. Neben den in dieser Jahreszeit hauptsächlich Pflegearbeiten, die im Wesentlichen aus Mähen, Mähen und nochmals Mähen bestehen, hat uns der Sommer, der dieses Jahr kein so richtiger werden wollte, einige Herausforderungen bereitet.

Neben einigen extrem starken Gewitterregen, die wir in den letzten 8 Wochen hatten, hat uns der Starkregen vor ca. 4 Wochen, der in unserer direkten räumlichen Nachbarschaft unvorstellbares Leid und Schäden verursacht hat, auch einige Tage eine Zwangsplatzsperre bereitet.

Neben den bei solchen Starkregenereignissen zu erwartenden Schäden, wie z. B. ausgespülte und überschwemmte Bunker, völlig ausgewaschene Wege, verschlammte Fairways und Grüns - um nur einige zu nennen - entstand eine ganz neue, temporäre „Wachtberger Seenplatte“, die sich über Nacht überall auf unserem Platz großzügig ausgebreitet hatte. Der Golfplatz hatte sich mehr oder weniger in ein komplettes Wasserhindernis verwandelt.



Eine Bespielbarkeit war unter diesen Umständen unmöglich. Auch war es dem Greenkeeping über mehrere Tage nicht möglich, den Platz mit Maschinen jeglicher Art zu befahren ... Wasserfahrzeuge befinden sich noch nicht in unserem Maschinenbestand. Somit war eine Platzpflege nicht möglich. Wir konnten die Zeit sehr gut zur Reparatur der durch den Starkregen verursachten Schäden nutzen.

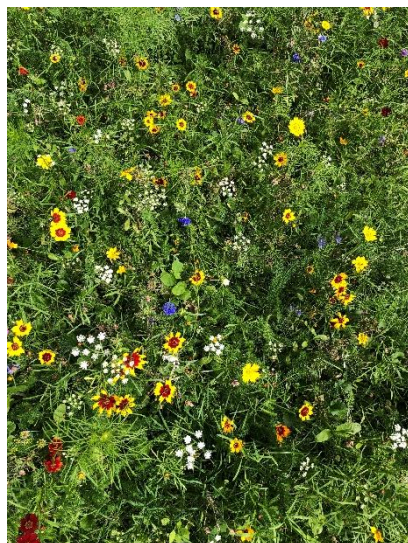


# TEE TIME | NEWSLETTER



Dieser sehr feuchte Sommer setzt auch die Gräser unter einen hohen Krankheitsdruck. Einige Grüns wurden vom sogenannten Sommerfusarium, eine Pilzerkrankung, befallen, die wir sehr frühzeitig entdeckt haben. Auch die Anthracnose, die uns im letzten Spätsommer sehr große Schäden auf den hinteren Grüns der Front Nine bis in das späte Frühling hinterlassen hatte, zeigte sich schon wieder an einigen Stellen. Beide Krankheiten wurden durch intensive Pflegearbeiten „behandelt“ und wir sind guter Dinge, dass sich eine Ausbreitung verhindern ließ.

Es wurden, wie im letzten Newsletter angekündigt, die ersten „Kahlstellen“ beseitigt. So z. B. auf der Bahn 13 links vorm Gün, der Stichweg auf die Bahn 4 wurde beseitigt und **der Laufweg über den Wanderweg geführt**. Sämtliche Wetterschutzhütten wurden optisch auf Beschädigungen überprüft und von Laub gereinigt.



Unsere neu angelegten Blumenwiesen (Bahn 5, 11, 12, 14) erblühen in einer herrlichen Farbpracht, die nicht nur das Auge erfreut, sondern auch von Insekten sehr gut angenommen wird. Ein kleiner Beitrag, dem Insektensterben durch Schaffung von Lebensräumen zu begegnen. Die **roten Pfähle mit grünem Kopf** kennzeichnen diese als **Biotope, die nicht betreten** werden dürfen.

Sämtliche Maßnahmen dienen einzig dem Zweck, die Beispielbarkeit und die optische Erscheinung unseres Platzes schrittweise zu verbessern, und zwar auch unter der Einbeziehung von Umwelt- und Naturschutzaspekten. Wir sind halt ein Platz mitten im Wald. Aus meiner Wahrnehmung und dem Feedback durch euch, sind uns dieses Jahr auch schon einige positive Veränderungen gelungen. Dieses großartige Feedback motiviert das ganze Team mit voller Tatkraft den Platz weiter zu verbessern.

Und man kann es kaum glauben, aber wir sind bereits mitten in der Planung für die Herbstarbeiten. Es wurde ein neues, leistungsstarkes Anbaulaubgebläse bestellt, der Wasserspeicher an Grün 9 wird ab ca. Mitte September fast leergepumpt, um den Teich zu reinigen und die Anschlussleitungen der Wasserpumpen zu warten und ab dem 20.09. haben wir wieder zwei intensive Pflegewochen eingeplant, um den Platz auf die dunkle Jahreszeit bestens vorzubereiten.



# TEE TIME | NEWSLETTER



Und so ganz nebenbei finden am **1. Septemberwochenende die Clubmeisterschaften** statt an denen das gesamte Greenkeeping Team voll gefordert ist. Hier geht es direkt zur [Online-Anmeldung](#).

In der Hoffnung, dass uns die Pandemie nicht schon wieder einen Strich durch die Rechnung macht, laufen die Vorbereitungen zum **Präsidenten-Cup**, dieses Jahr als Gemeinschaftsturnier mit den beiden Lionsclubs ausgetragen. Der Termin hierfür ist der **11. September** und wir planen dieses als Charity Veranstaltung zum Zweck der Hochwasserhilfe.

Wie immer zum Schluss einige Beobachtungen von mir .....

Es scheint einigen – trotz wiederholter Aufforderungen - einfach nicht zu gelingen, **herausgeschlagene Divots** zurückzulegen und fest zu treten. Es ist immer wieder erstaunlich, wieviel frisch ausgeschlagene Divots vertrocknet auf den Spielbahnen liegen. Das ist nicht nur optisch unschön, es ist spielerisch unfair und bietet Krankheiten und Unkrautbefall optimale Bedingungen. Und noch seltsamer ist es, dass es niemand war.

Bitte bessern Sie auch **Pitchmarken** auf den Grüns fachgerecht aus. Diese Selbstverständlichkeiten sind weder eine aufwändige Arbeit noch halten sie das Spiel auf. Es schont aber unserer aller Eigentum und hilft, unseren Platz in einem guten Zustand zu erhalten.

Folgendes Beispiel aus einem anderen Club habe ich kürzlich gesehen.... wollen wir wirklich, dass unsere Grüns auch so aussehen?

Was mir auch aufgefallen ist: Unsere zart angepasste Wegführung, z. B. an Bahn 4 und 13/14 scheint nicht jedem zu gefallen. Da werden ganze Trollies mit Bag über das Absperrband gewuchtet, mit dem Cart einfach drum herumgefahren und auf den freundlichen Hinweis, dass dort keine Carts fahren sollen, bekommt man als Antwort.... „da ist ja kein Schild, da vorne hörte ja das Band auf, da darf ich rumfahren“.

Daher an dieser Stelle die Bitte: Der Platz gehört uns allen und wir können alle etwas dafür tun, ihn auch in einem guten Zustand zu erhalten. Ich möchte jedenfalls nicht, dass unser schöner Platz mit Verbotsschilden zu gepflastert ist, wir überall „Stacheldraht“ auslegen müssen, um den Platz vor Ignoranz oder mutwilliger Zerstörung zu schützen.





# TEE TIME | NEWSLETTER



In den letzten Wochen wurden von unseren Greenkeepern einige Schläger auf dem Platz gefunden, diese sind im Fundschränk und im Sekretariat abgegeben worden. Es werden aber noch einzelne Schläger von Mitgliedern vermisst. Bitte prüfen Sie doch, ob Sie evtl. noch einen Fundschläger in Ihrem Bag vergessen haben und stellen ihn in den Schränk mit den Fundsachen.

In diesem Sinne freue ich mich jetzt schon auf eine hoffentlich sehr spannende Clubmeisterschaft und den Präsidenten Cup / Lions Turnier.



Christoph op de Hipt  
- Platzwart -